
Open Access-Strategie des Deutschen Zentrums für Altersfragen (DZA)

Heribert Engstler, Oliver Huxhold, Beate Schwichtenberg-Hilmert, Tina Königstädt und Clemens Tesch-Römer

September 2017

INHALT

1	Veröffentlichungen des DZA	2
1.1	Eigenpublikationsformate des DZA	2
1.2	Fremdpublikationsformate	3
1.3	Open Access und Qualität	3
1.4	Unterstützung durch die Bibliothek	4
2	Eigenpublikationsformate des DZA	4
2.1	Fact Sheets	4
2.2	DZA Aktuell	4
2.3	Report Altersdaten	5
2.4	Diskussionspapiere	5
2.5	Zahlenspiegel Alter	5
2.6	Weitere Eigenpublikationen des DZA	5
3	Fremdpublikationsformate	6
3.1	Aufsatz in einer Fachzeitschrift	6
3.2	Kapitel in einem Sammelband	7
3.3	Herausgabe von Monografien und Sammelbänden	8
4	Anlage A: Regelungen der Nutzungsrechte und des Open Access für ausgewählte Fachzeitschriften	9
5	Anlage B: Übersicht über ausgewählte Open Access-Zeitschriften	21

Open Access-Strategie des Deutschen Zentrums für Altersfragen (DZA)

Das DZA beteiligt sich auf vielfältige Weise an der Veröffentlichung von Forschungsergebnissen, der Sozialberichterstattung, der Politikberatung, dem Informationstransfer in die (Fach-)Öffentlichkeit sowie der Veröffentlichung von Forschungsdaten. Es ist bestrebt, der Wissenschaft und der Öffentlichkeit einen möglichst offenen und kostenfreien Zugang (Open Access) zu den Veröffentlichungen des DZA zu ermöglichen und das Auffinden von Informationen zu erleichtern.

Die nachfolgenden Empfehlungen dienen der Förderung eines offenen Zugangs zu den Publikationen des DZA, der Erhöhung ihrer Rezeption sowie der Bewahrung einer hohen wissenschaftlichen Qualität und einem hohen wissenschaftlichen Renommee. Im Folgenden beschreiben wir (1) welche Veröffentlichungen als Publikationen des DZA zu verstehen sind und welche Möglichkeiten es gibt, einen Open Access für diese sicherzustellen, (2) wie das DZA für Eigenpublikationen den Open Access sicherstellt und (3) wie es die am Institut tätigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler dabei unterstützt, bei Publikationen in Fremdverlagen den Open Access sicherzustellen.

1 VERÖFFENTLICHUNGEN DES DZA

Veröffentlichungen, bei denen Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter des DZA alleinige Autorin/alleiniger Autor, Erstautor/in, Alleinherausgeber/in oder Erstherausgeber/in sind, zählen wir im vorliegenden Kontext als DZA-Publikationen.

Wenn DZA-Beschäftigte nur Koautoren einer Veröffentlichung sind, möchten wir sie ermutigen, die Umsetzung der Open Access-Strategie des DZA mit der jeweiligen Erstautorin/dem jeweiligen Erstautor zu besprechen.

1.1 Eigenpublikationsformate des DZA

Das DZA hat seit Herbst 2015 fünf Formate von Eigenpublikationen festgelegt. Alle Formate sind so ausgerichtet, dass sie im Open Access zugänglich sind (weitere Ausführungen im Abschnitt 2).

- Fact Sheets
- DZA Aktuell
- Report Altersdaten
- Diskussionspapiere
- Zahlenspiegel Alter

1.2 Fremdpublikationsformate

Einen Großteil ihrer Veröffentlichungen publizieren die Mitarbeiter/innen des DZA in Fremdpublikationsformaten, also in wissenschaftlichen Zeitschriften oder in Büchern, die in Wissenschaftsverlagen erscheinen. Dies sind die wichtigsten Fremdpublikationsformate (weitere Ausführungen im Abschnitt 3):

- Aufsatz in einer Fachzeitschrift
- Kapitel in einem Sammelband
- Herausgabe eines Sammelbandes
- Monografie

Bei Veröffentlichungen in Fremdpublikationsformaten ist der Open Access in der Regel nicht sichergestellt. Es ist Aufgabe der Erstautorin/des Erstautors, den Open Access sicherzustellen. Die Erstautorin/der Erstautor wird dabei von der Bibliothek des DZA unterstützt. Die häufigsten Optionen für die Sicherung des Open Access in Fremdpublikationen sind folgende:

- (1) Fachzeitschrift/Sammelband/Monografie erscheint im Open Access,
- (2) Open Access kann über Zahlung einer Gebühr erreicht werden,
- (3) Open Access Zugang erfolgt automatisch nach einer Embargofrist,
- (4) Autor/in hat Zweitverwertungsrecht für das Manuskript (mit Embargofrist).

Die Website des DZA wird in Zukunft eine themenspezifische Listung der DZA-Publikationen enthalten (geplant ab 2016). Ist für eine Veröffentlichung in einem Fremdpublikationsformat der Open Access sichergestellt, so wird der Zugang zu dieser Publikation per Link auf der DZA-Website angeboten.

1.3 Open Access und Qualität

Die Sicherstellung eines offenen und kostenfreien Zugangs zu einer Veröffentlichung darf nicht zu Lasten der wissenschaftlichen Qualität dieser Veröffentlichung gehen.

Sollte sich die Alternative stellen, entweder in einer hochrangigen Zeitschrift (ohne die Möglichkeit eines Open Access) oder in einer unbedeutenden Open Access Zeitschrift zu publizieren, lautet die Empfehlung, möglichst hochrangig zu veröffentlichen.

Die in diesem Papier enthaltenen Hinweise und Informationen sollen DZA-Autorinnen und -Autoren dabei unterstützen, Publikationen in hochrangigen Zeitschriften und Sammelbänden so zu veröffentlichen, dass Open Access und Qualität in keinem Gegensatz zueinander stehen, sondern miteinander vereinbar sind.

1.4 Unterstützung durch die Bibliothek

Die Bibliothek ermittelt in jedem Quartal die aktuellen Publikationen der DZA-Mitarbeiter/innen (für die regelmäßigen Quartalsberichte des DZA). Bei allen Publikationen in einem Fremdformat (Aufsatz in einer Fachzeitschrift, Kapitel in einem Sammelband, Herausgabe eines Sammelbandes oder Monografie) kontaktiert die Bibliothek die jeweiligen Autorinnen/Autoren und klärt ab, welche Option des Open Access (s. Abschnitt 3) für Fremdformate gewählt worden ist. Sind Fremdautoren beteiligt, muss deren Zustimmung zur Open Access-Publikation schriftlich bei der Erstautorin/beim Erstautor vorliegen. Erst dann darf die Bibliothek die Publikationen im Social Science Open Access Repository (SSOAR) bzw. auf der Webseite zugänglich machen.

Die Bibliothek berät die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des DZA zu Fragen des Open Access (B. Schwichtenberg-Hilmert), organisiert das Einstellen der DZA-Publikationen auf dem SSOAR-Server (F. Zois) und übernimmt die Angabe, Pflege und Verlinkung der DZA-Publikationen auf den entsprechenden Seiten der DZA-Website (nach Relaunch, ab 2016).

2 EIGENPUBLIKATIONSFORMATE DES DZA

Das DZA sieht seit Herbst 2015 fünf Formate von Eigenpublikationen vor. Alle Formate sind so ausgerichtet, dass sie im Open Access zugänglich sind: (a) Fact Sheets, (b) DZA Aktuell, (c) Report Altersdaten, (d) Diskussionspapiere, (e) Zahlen-spiegel Alter.

2.1 Fact Sheets

Die Fact Sheets werden in erster Linie online über die Website des DZA veröffentlicht. Bei Bedarf werden ergänzend in kleiner Auflagenhöhe gedruckte Fassungen herausgegeben.

2.2 DZA Aktuell

Die Ausgaben von DZA Aktuell werden in erster Linie online über die Website des DZA veröffentlicht. Bei Bedarf werden ergänzend in kleiner Auflagenhöhe gedruckte Fassungen herausgegeben.

2.3 Report Altersdaten

Die Hefte der Reihe Report Altersdaten werden online über die Website des DZA und durch Archivierung im SSOAR veröffentlicht. Bei Bedarf werden ergänzend in kleiner Auflagenhöhe gedruckte Fassungen herausgegeben.

2.4 Diskussionspapiere

Die Diskussionspapiere des DZA werden online über die Website des DZA und durch Archivierung im SSOAR veröffentlicht. Inhaltliche Ergebnisberichte von Projekten, für die keine Verlagspublikation geplant ist, sollen in Abstimmung mit dem Auftraggeber als Diskussionspapiere der Öffentlichkeit kostenfrei zugänglich gemacht werden. Unabhängig von der Bereitstellung durch den Auftraggeber erfolgt dies auch über die Website des DZA (durch Verlinkung oder den eigenen File-Server). Zusätzlich kann eine Archivierung von Berichten im SSOAR erfolgen.

2.5 Zahlenspiegel Alter

Der Zahlenspiegel Alter wird online über die Website des DZA und durch Archivierung im SSOAR veröffentlicht. Bei Bedarf werden ergänzend in kleiner Auflagenhöhe gedruckte Fassungen herausgegeben.

2.6 Weitere Eigenpublikationen des DZA

Die Surveydaten des DZA werden im Forschungsdatenzentrum des DZA (FDZ-DZA) als Scientific Use Files veröffentlicht. Die erläuternden Dokumentationsmaterialien werden online über die Website des DZA veröffentlicht. Neuigkeiten des FDZ-DZA werden über den DZA-Newsletter per E-Mail verschickt.

Für die Veröffentlichung von akademischen Qualifikationsarbeiten, die am DZA betreut wurden, sind die Regelungen der jeweiligen Universität maßgeblich. Sofern die Arbeiten über den Dokumentenserver der Universität frei zugänglich sind, soll auf der DZA-Webseite darauf verlinkt werden.

Der Informationsdienst Altersfragen wurde Ende 2016 eingestellt. In Zukunft werden Mitteilungen aus dem DZA über den DZA-Newsletter erfolgen.

3 FREMDPUBLIKATIONSFORMATE

Einen Großteil ihrer Veröffentlichungen publizieren die Mitarbeiter/innen des DZA in Fremdpublikationsformaten, also in wissenschaftlichen Zeitschriften oder in Büchern, die in Wissenschaftsverlagen erscheinen. Dies sind die wichtigsten Fremdpublikationsformate: (a) Aufsatz in einer Fachzeitschrift, (b) Kapitel in einem Sammelband, (c) Herausgabe eines Sammelbandes, (d) Monografie.

3.1 Aufsatz in einer Fachzeitschrift

Bei Veröffentlichung von begutachteten Forschungsergebnissen des DZA in wissenschaftlichen Fachzeitschriften ist darauf zu achten, dass spätestens nach einer Sperrfrist von einem Jahr ein offener Zugang möglich ist und eingerichtet wird. Dies kann auf unterschiedlichen Wegen erfolgen.

Zweitverwertungsrecht für das Manuskript (gegebenenfalls mit Embargofrist) wird der häufigste Weg zur Schaffung eines offenen Zugangs zu Aufsätzen des DZA sein. Das Urheberrechtsgesetz räumt den Autorinnen und Autoren wissenschaftlicher Periodika-Beiträge – auch bei ausschließlichem Nutzungsrecht des Verlags – ein Zweitveröffentlichungsrecht zwölf Monate nach der Erstveröffentlichung ein, wenn der Beitrag im Rahmen einer mindestens zur Hälfte mit öffentlichen Mitteln geförderten Forschungstätigkeit entstanden ist (zu den Einzelheiten hierzu siehe Bruch & Pflüger 2014)¹. Dies trifft im Allgemeinen auf Zeitschriftenaufsätze des DZA zu. Die Zweitveröffentlichung soll durch digitale Archivierung der akzeptierten Manuskriptversion der Originalveröffentlichung (Post-Print) unter Angabe der Seitenumbrüche und der Quelle der Erstveröffentlichung in einem Open Access Repository (bevorzugt im SSOAR) erfolgen.² Die Übergabe an das Repository erfolgt durch die DZA-Bibliothek mit Zustimmung und in enger Abstimmung mit den Autorinnen/Autoren. Ergänzend dazu sind auf der Website des DZA die bibliografischen Angaben des Artikels mit Verlinkung zur Zweitveröffentlichung anzugeben. Wenn es der Verlag zulässt, ist für die Zweitveröffentlichung die digitale Verlagsversion des Aufsatzes zu verwenden. Hierfür sind vorab Informationen über die Vertrags- und Veröffentlichungsmodalitäten der einzelnen Zeitschriften (bzw. der herausgebenden Verlage) hilfreich. Anlage A enthält eine Übersicht zu den Standardregelungen der Nutzungsrechte und des Open Access für ausgewählte Fachzeitschriften bzw. der relevanten Verlage.

¹ Bruch, Christoph, & Pflüger, Thomas. (2014). Das Zweitveröffentlichungsrecht des § 38 Absatz 4 UrhG – Möglichkeiten und Grenzen bei der Anwendung in der Praxis. Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht, 58(5), 389-394.

² Die akzeptierte Manuskriptversion enthält die aufgrund des peer-reviews überarbeitete und zur Publikation angenommene Manuskriptfassung. Sie ist textidentisch mit der Originalpublikation (möglicherweise ausgenommen letzte Korrekturen des Printproof bei Abnahme der Korrekturfahne), enthält aber nicht das Verlagslayout und -logo (siehe Bruch & Pflüger 2014). Im angelsächsischen Raum wird dies „postprint version“ genannt. – Die eingereichte Manuskriptfassung, die in der Regel nicht textidentisch mit der Originalpublikation ist, wird „preprint version“ genannt.

Automatischer Open Access Zugang nach einer Embargofrist ist möglich, wenn Verlage routinemäßig einen kostenlosen Download der Aufsätze aus älteren Jahrgängen einer Zeitschrift ermöglichen. Bislang erfolgt ein automatischer Open Access Zugang nur sehr selten.

Open Access über Zahlung einer Gebühr soll grundsätzlich nur für hochrangige Zeitschriften in Erwägung gezogen werden (s. Beispiele Anlage A). Die Realisierung dieser Option hängt von den finanziellen Ressourcen des DZA ab und ist insbesondere dann geeignet, wenn bei der Finanzierung von Drittmittelprojekten bereits Publikationsmittel eingeplant sind. Anträge zur Übernahme von Publikationsgebühren sind von den Autorinnen/Autoren frühzeitig an die Institutsleitung zu richten, die die Finanzierungsentscheidung trifft. Langfristig sind für das DZA transparente Regeln für die Auswahl der durch Publikationsgebühren finanzierten Sicherstellung des Open Access in hochrangigen Zeitschriften zu entwickeln.

Wenn eine Open Access Fachzeitschrift in großen Zitationsdatenbanken (Web of Science, SSCI) erschlossen wird, so ist dies die beste Art, für eine Publikation den Open Access sicherzustellen. Allerdings ist die Zahl der hervorragenden Open Access Zeitschriften noch klein. Zudem können auch hier Publikationsgebühren entstehen, über deren Finanzierung die Institutsleitung nach der Antragstellung entscheidet. Anlage B enthält eine Übersicht der für DZA-Publikationen möglicherweise bedeutsamen Open Access-Zeitschriften.

3.2 Kapitel in einem Sammelband

Bei Beiträgen für Sammelbände wird empfohlen, durch frühzeitige Verhandlung mit den Herausgebern zu erreichen, dass den Autorinnen/Autoren das Recht eingeräumt wird, die endgültige Manuskriptfassung als digitales Dokument zu veröffentlichen, entweder sofort oder spätestens ein Jahr nach der Veröffentlichung. Dies kann z. B. durch Sicherung eines einfachen Nutzungsrechts erfolgen. Sofern nichts anderes vereinbart wurde und der Verlag kein Autorenhonorar bezahlt hat, erhält der Urheber/die Urheberin dieses Recht automatisch ein Jahr nach der Erstveröffentlichung (§38 Abs 2 UrhG). Die Bereitstellung soll durch Archivierung der Manuskriptversion oder der Verlagsversion (sofern der Verlag zustimmt) im SSOAR erfolgen. In der Manuskriptversion sind die Stellen zu markieren, in denen im Buch jeweils ein Seitenumbruch erfolgt (inkl. Angabe der Seitennummer). Ergänzend dazu sind auf der Website des DZA die bibliografischen Angaben des Beitrags mit Verlinkung zur Zweitveröffentlichung anzugeben.

3.3 Herausgabe von Monografien und Sammelbänden

Die jeweils als Buch veröffentlichten Berichte zu den Survey-Wellen des Deutschen Alterssurveys (DEAS) und des Deutschen Freiwilligensurveys (FWS) sollen auch als frei verfügbare elektronische Verlagsprodukte vertrieben werden. Hierfür sind bereits bei der Projektkalkulation Mittel einzuplanen. Die Herausgabe gebundener Buchfassungen beschränkt sich auf die notwendige Anschaffung von Pflichtexemplaren und die nachfrageabhängige Herstellung als Käuferprodukte (books on demand).

Die für den jeweiligen Altenbericht der Bundesregierung erstellen Expertisen werden in Zukunft voraussichtlich über die Website des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) zum freien Download angeboten.

4 ANLAGE A: REGELUNGEN DER NUTZUNGSRECHTE UND DES OPEN ACCESS FÜR AUSGEWÄHLTE FACHZEITSCHRIFTEN

Advances in Life Course Research

Ageing and Society

European Journal of Ageing

The Gerontologist

GeroPsych: The Journal of Gerontopsychology and Geriatric Psychiatry

International Journal of Behavioral Medicine

Journal of Marriage and Family

Journals of Gerontology, Series B: Psychological Sciences and Social Sciences

Psychology and Aging

Psychology and Health

Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie

Advances in Life Course Research

Allgemeine Angaben

- Themenschwerpunkte: Medizin, Gerontologie
- Verlag: Elsevier
- Impact Factor³: 1,642
- Peer-reviewed: Ja
- Erscheinungshäufigkeit: 4*Jahr
- Ältere Jahrgänge freigeschaltet: Nein

Open Access für eingereichte Manuskriptfassung (Pre-Print)

- Autor/in darf Pre-Print-Dokument archivieren
- Autor/in darf Pre-Print-Dokument für die Lehre und den nicht-kommerziellen Gebrauch nutzen
- Autor/in darf Artikel für den wissenschaftlichen Austausch mit Kolleg/innen verwenden
- Autor/in darf den Artikelinhalt für eine Dissertation nutzen, sofern diese nicht kommerziell vermarktet wird
- Autor/in darf den Artikelinhalt auf eine Buchlängenform erweitern

Open Access für akzeptierte Manuskriptfassung (Post-Print)

- Autor/in darf akzeptierte Manuskriptfassung grundsätzlich nach Ablauf der Embargofrist archivieren
- Autor/in darf akzeptierte Manuskriptfassung auf persönlicher Website sofort archivieren
- Autor/in darf akzeptierte Manuskriptfassung auf Open Access Repository nach einem Embargo von 36 Monaten einstellen

Open Access für Verlagsfassung

- Autor/in darf Verlagsfassung nur für den internen Gebrauch und die Lehre archivieren
- Autor/in muss einen Link auf die Verlagsfassung setzen unter Angabe der DOI

Open Access über Publikationsgebühren

- Der Artikel kann nach Zahlung einer Zusatzgebühr von 1.100 US\$ (excl. MwSt) Open Access gestellt werden

Online First⁴

- Ja

³ Alle Impact Faktoren geben den Ist-Stand wieder und werden jährlich aktualisiert.

⁴ Unter Online First -Artikel werden Artikel verstanden, die sich im Druck befinden. In der Regel ist dies ein pay-per-view-Angebot, d.h. sofern kein Open Access vereinbart wurde, muss der Leser bezahlen.

Ageing and Society

Allgemeine Angaben

- Themenschwerpunkte: Soziologische Gerontologie
- Verlag: Cambridge University Press
- Impact Factor: 1,386
- Peer-reviewed: Ja
- Erscheinungshäufigkeit: 10*Jahr
- Ältere Jahrgänge freigeschaltet: nein

Open Access für eingereichte Manuskriptfassung (Pre-Print)

- Autor/in darf Pre-Print-Dokument archivieren
- Autor/in darf Pre-Print-Dokument auf persönlicher Website einstellen
- Autor/in darf Pre-Print-Dokument auf der Website des Arbeitgebers, auf einem institutionellen Repository bzw. non-kommerziellem thematischem Repository archivieren
- Autor/in darf Pre-Print-Fassung auf kommerziellen Repositories sowie auf Social Media Seiten einstellen

Open Access für akzeptierte Manuskriptfassung (Post-Print)

- Autor/in darf Akzeptierte Manuskriptfassung grundsätzlich archivieren
- Autor/in darf Akzeptierte Manuskriptfassung auf persönlicher Website einstellen
- Autor/in darf Akzeptierte Manuskriptfassung auf der Website des Arbeitgebers, auf einem institutionellen bzw. nicht-kommerziellen, thematischen Repository archivieren
- Autor/in darf nur das Abstract der Akzeptierten Manuskriptfassung als PDF oder im HTML-Format auf kommerzielle Repositories oder auf Social Media Seiten einstellen

Open Access für Verlagsfassung

- Autor/in darf nur das Abstract mit Link zur Verlagsfassung archivieren

Open Access über Publikationsgebühren

- Der Artikel kann nach Zahlung einer Zusatzgebühr von ca. 2.835 US\$ (excl. MwSt) Open Access gestellt werden

Online First

- Ja

European Journal of Ageing

Allgemeine Angaben

- Themenschwerpunkte: Soziologische Gerontologie
- Verlag: Wissenschaftlicher Springer Verlag
- Impact Factor: 1,177
- Peer-reviewed: Ja
- Erscheinungshäufigkeit: 4*Jahr
- Ältere Jahrgänge freigeschaltet: nein

Open Access für eingereichte Manuskriptfassung (Pre-Print)

- Autor/in darf Pre-Print-Dokument grundsätzlich archivieren
- Autor/in darf Pre-Print-Dokument auf Pre-Print-Server archivieren (z.B. arXiv.org)

Open Access für akzeptierte Manuskriptfassung (Post-Print)

- Autor/in darf Akzeptierte Manuskriptfassung grundsätzlich nach einem Embargo von 12 Monaten archivieren
- Autor/in darf Akzeptierte Manuskriptfassung auf persönlicher Website einstellen
- Autor/in darf Akzeptierte Manuskriptfassung auf jeder Art von Open Access Repository nach einem Embargo von 12 Monaten einstellen
- Die veröffentlichte Quelle muss kenntlich gemacht werden

Open Access für Verlagsfassung

- Autor/in darf Verlagsfassung nicht archivieren
- Autor/in muss einen Link auf die Verlagsfassung setzen unter Angabe der DOI sowie folgendem Zusatz: „The final publication is available at link.springer.com“

Open Access über Publikationsgebühren

- Der Artikel kann nach Zahlung einer Zusatzgebühr von 3.000 US\$/2.200 EUR (excl. MwSt) Open Access gestellt werden

Online First

- Ja

The Gerontologist

Allgemeine Angaben

- Themenschwerpunkte: Psychologische Gerontologie
- Verlag: Vertrieb: Oxford University Press; Editor: The Gerontological Society of America
- Impact Factor: 3,505
- Peer-reviewed: Ja
- Erscheinungshäufigkeit: 6+2 Supplements*Jahr
- Ältere Jahrgänge freigeschaltet: Auswahl einzelner Artikel

Open Access für eingereichte Manuskriptfassung (Pre-Print)

- Autor/in darf Pre-Print-Dokument grundsätzlich archivieren (sobald das Manuskript angenommen ist, muss folgende Anmerkung ergänzt werden „This article has been accepted for publication in ‚The Gerontologist‘ Published by Oxford University Press.“)
- Autor/in darf Pre-Print-Dokument auf persönlicher Website einstellen
- Autor/in darf Pre-Print-Dokument auf die Website des Arbeitsgebers bzw. auf freizugänglichem Server einstellen

Open Access für akzeptierte Manuskriptfassung (Post-Print)

- Autor/in darf Akzeptierte Manuskriptfassung grundsätzlich nach einem Embargo von 12 Monaten archivieren
- Autor/in darf Pre-Print-Dokument nicht durch Akzeptierte Manuskriptfassung ersetzen. Es sollte stattdessen ein Link auf die veröffentlichte Fassung gesetzt
- Autor/in darf Akzeptierte Manuskriptfassung nach einem Embargo von 12 Monaten auf institutionellen oder zentralen Repositories archivieren
- Die veröffentlichte Quelle muss kenntlich gemacht werden

Open Access für Verlagsfassung

- Autor/in darf Verlagsfassung nicht archivieren
- Autor/in muss einen Link auf die Verlagsfassung setzen unter Angabe der DOI

Open Access über Publikationsgebühren

- Der Artikel kann nach Zahlung einer Zusatzgebühr von 2.560-2.901 EUR (excl. MwSt) sofort online und Open Access gestellt werden

Online First

- Ja

GeroPsych: The Journal of Gerontopsychology and Geriatric Psychiatry

Allgemeine Angaben

- Themenschwerpunkte: Gerontologie, Gerontopsychologie, Geriatrische Psychiatrie
- Verlag: Hogrefe & Huber
- Impact Factor: keinen
- Peer-reviewed: Ja
- Erscheinungshäufigkeit: 4*Jahr
- Ältere Jahrgänge freigeschaltet: Auswahl einzelner Artikel

Open Access für eingereichte Manuskriptfassung (Pre-Print)

- Autor/in darf Pre-Print-Dokument grundsätzlich archivieren unter Angabe des Erstellungsdatums sowie mit dem Hinweis, dass das Manuskript in dieser Form noch nicht für eine Veröffentlichung angenommen wurde
- Autor/in darf Pre-Print-Dokument auf persönlicher Website einstellen
- Autor/in darf Pre-Print-Dokument auf Non-Profit-Server archivieren
- Autor/in darf Pre-Print-Dokument auf der Arbeitgeber-Website archivieren

Open Access für akzeptierte Manuskriptfassung (Post-Print)

- Autor/in darf Akzeptierte Manuskriptfassung grundsätzlich nach einem Embargo von 12 Monaten archivieren
- Nach Ablauf des Embargos darf Autor/in die Akzeptierte Manuskriptfassung auf der persönlichen Homepage archivieren
- Nach Ablauf des Embargos darf Autor/in Post-Print-Fassung auf einem Repository einstellen
- Nach Ablauf der 12-Monatsfrist darf akzeptierte Manuskriptfassung auf der Arbeitgeber-Homepage eingestellt werden
- Die veröffentlichte Quelle muss mit folgenden Satz kenntlich gemacht werden:
„This article does not exactly replicate the final version published in the journal ‚GeroPsych‘. It is not a copy of the original published article and is not suitable for citation.“
- Es muss eine Verlinkung unter Angabe der DOI erfolgen und mit dem Copyright-Vermerk des Verlags versehen werden

Open Access für Verlagsfassung

- Autor/in darf Verlagsfassung nicht archivieren

Open Access über Publikationsgebühren

- Der Artikel kann nach Zahlung einer Zusatzgebühr von 2.500 Euro (excl. MwSt.) Online gestellt werden

Online First

- Ja

International Journal of Behavioral Medicine

Allgemeine Angaben

- Themenschwerpunkte: Medizin, Verhaltenspsychologie, Sozialpsychologie, Gesundheitspsychologie
- Verlag: Wissenschaftlicher Springer Verlag
- Impact Factor: 1,846
- Peer-reviewed: Ja
- Erscheinungshäufigkeit: 6*Jahr
- Ältere Jahrgänge freigeschaltet: Auswahl einzelner Artikel

Open Access für eingereichte Manuskriptfassung (Pre-Print)

- Autor/in darf Pre-Print-Dokument grundsätzlich archivieren
- Autor/in darf Pre-Print-Dokument auf Pre-Print-Server archivieren

Open Access für akzeptierte Manuskriptfassung (Post-Print)

- Autor/in darf Akzeptierte Manuskriptfassung grundsätzlich nach einem Embargo von 12 Monaten archivieren
- Autor/in darf Akzeptierte Manuskriptfassung auf persönlicher Website sofort einstellen
- Nach Ablauf des Embargos darf Autor/in die Akzeptierte Manuskriptfassung auf einem Repository archivieren
- Die veröffentlichte Quelle muss kenntlich gemacht werden
- Es muss eine Verlinkung zur veröffentlichten Quelle unter Angabe der DOI und mit dem Zusatz „The final publication is available at link.springer.com“ erfolgen

Open Access für Verlagsfassung

- Autor/in darf Verlagsfassung nicht archivieren

Open Access über Publikationsgebühren

- Der Artikel kann nach Zahlung einer Zusatzgebühr von 3.000 US\$/2.200 EUR (excl. MwSt.) Open Access gestellt werden

Online First

- Ja

Journal of Marriage and Family

Allgemeine Angaben

- Themenschwerpunkte: Familie, Familienbeziehungen
- Verlag: Wiley
- Impact Factor: 2,238
- Peer-reviewed: Ja
- Erscheinungshäufigkeit: 5*Jahr
- Ältere Jahrgänge freigeschaltet: nein

Open Access für eingereichte Manuskriptfassung (Pre-Print)

- Autor/in darf Pre-Print-Dokument grundsätzlich archivieren

Open Access für akzeptierte Manuskriptfassung (Post-Print)

- Autor/in darf Akzeptierte Manuskriptfassung grundsätzlich nach einem Embargo von 24 Monaten archivieren
- Nach Ablauf des Embargos darf Autor/in die Akzeptierte Manuskriptfassung auf der persönlichen Homepage archivieren
- Nach Ablauf des Embargos darf Autor/in die Akzeptierte Manuskriptfassung auf nicht-kommerziellem Repository archivieren
- Autor/in darf nach der Embargozeit den Post-Print Artikel auf der Arbeitgeber-Homepage archivieren
- Autor/in darf Pre-Print-Dokument nicht durch Akzeptierte Manuskriptfassung ersetzen. Es sollte stattdessen ein Link auf die veröffentlichte Fassung gesetzt werden

Open Access für Verlagsfassung

- Autor/in darf Verlagsfassung nicht archivieren

Open Access über Publikationsgebühren

- Der Artikel kann nach Zahlung einer Zusatzgebühr von 2500 EUR (excl. MwSt.) Open Access gestellt werden

Online First

- Ja

Journals of Gerontology, Series B: Psychological Sciences and Social Sciences

Allgemeine Angaben

- Themenschwerpunkte: Medizin, Psychologie, Soziologie, Gerontologie
- Verlag: Oxford University Press
- Impact Factor: 3,064
- Peer-reviewed: Ja
- Erscheinungshäufigkeit: 6*Jahr
- Ältere Jahrgänge freigeschaltet: Auswahl einzelner Artikel

Open Access für eingereichte Manuskriptfassung (Pre-Print)

- Autor/in darf Pre-Print-Dokument grundsätzlich mit folgendem Zusatz archivieren:
„This article has been accepted for publication in ‚Journals of Gerontology‘, published by Oxford University Press.“
- Autor/in darf Pre-Print-Dokument auf persönlicher Website einstellen
- Autor/in darf Pre-Print-Dokument auf die Website des Arbeitsgebers sowie auf freizugänglichem Server einstellen

Open Access für akzeptierte Manuskriptfassung (Post-Print)

- Autor/in darf Akzeptierte Manuskriptfassung grundsätzlich nach einem Embargo von 12 Monaten archivieren
- Autor/in darf Pre-Print-Dokument nicht durch Akzeptierte Manuskriptfassung ersetzen. Es sollte stattdessen ein Link auf die veröffentlichte Fassung gesetzt werden
- Autor/in darf Akzeptierte Manuskriptfassung nach einem Embargo von 12 Monaten auf institutionellem oder zentralem Repository archivieren
- Die veröffentlichte Quelle muss kenntlich gemacht werden

Open Access für Verlagsfassung

- Autor/in darf Verlagsfassung nicht archivieren

Open Access über Publikationsgebühren

- Der Artikel kann nach Zahlung einer Zusatzgebühr von 2.438-2.763 Euro (excl. MwSt.) Open Access gestellt werden.

Online First

- Ja

Psychology and Aging

Allgemeine Angaben

- Themenschwerpunkte: Medizin, Psychologie, Gerontologie
- Verlag: American Psychology Association
- Impact Factor: 2,812
- Peer-reviewed: Ja
- Erscheinungshäufigkeit: 4* Jahr
- Ältere Jahrgänge freigeschaltet: nein

Open Access für eingereichte Manuskriptfassung (Pre-Print)

- Autor/in darf Pre-Print-Dokument grundsätzlich archivieren
- Es muss der Vermerk "This article may not exactly replicate the authoritative document published in the APA journal. It is not the copy of record." Vorhanden sein.
- Es muss auf das APA Copyright hingewiesen werden und folgender Vermerk gesetzt werden: „The final article as published in the journal ...“ mit Angabe des DOI

Open Access für akzeptierte Manuskriptfassung (Post-Print)

- Autor/in darf Akzeptierte Manuskriptfassung nicht archivieren
- Autor/in darf die Akzeptierte Manuskriptfassung nicht auf der persönlichen Homepage archivieren
- Autor/in darf Akzeptierte Manuskriptfassung nur nach erteilter Erlaubnis auf institutionellem bzw. zentralem Repository sowie auf der Website des Arbeitgebers archivieren

Open Access für Verlagsfassung

- Autor/in darf Verlagsfassung nicht archivieren

Open Access über Publikationsgebühren

- Artikel können für eine Gebühr von 3000 \$US Open Access gestellt werden.

Online First

- Ja

Psychology and Health

Allgemeine Angaben

- Themenschwerpunkte: Medizin, Psychologie, Gesundheit, Gesundheitspsychologie
- Verlag: Routledge (Taylor and Francis group)
- Impact Factor: 2,225
- Peer-reviewed: Ja
- Erscheinungshäufigkeit: 12*Jahr
- Ältere Jahrgänge freigeschaltet: Auswahl einzelner Artikel

Open Access für eingereichte Manuskriptfassung (Pre-Print)

- Autor/in darf Pre-Print-Dokument grundsätzlich archivieren
- Autor/in darf Pre-Print-Dokument für den wissenschaftlichen, nicht-kommerziellen Austausch verwenden
- Autor/in darf Pre-Print-Dokument auf persönlicher Website unter Angabe des Datums und dem Hinweis auf die noch nicht erfolgte Veröffentlichung einstellen

Open Access für akzeptierte Manuskriptfassung (Post-Print)

- Autor/in darf die Akzeptierte Manuskriptfassung auf der persönlichen Homepage sofort nach Veröffentlichung archivieren
- Autor/in darf Akzeptierte Manuskriptfassung nach einem Embargo von 12 Monaten auf institutionellem oder zentralem Repository archivieren
- Die veröffentlichte Quelle muss kenntlich gemacht werden

Open Access für Verlagsfassung

- Autor/in darf Verlagsfassung nicht archivieren

Open Access über Publikationsgebühren

- Der Artikel kann nach Zahlung einer Zusatzgebühr von 2.150 Euro (excl. MwSt.) Open Access gestellt werden

Online First

- Ja

Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie

Allgemeine Angaben

- Themenschwerpunkte: Gerontologie, Geriatrie
- Verlag: Wissenschaftlicher Springer Verlag
- Impact Factor: 0,885
- Peer-reviewed: Ja
- Erscheinungshäufigkeit: 8*Jahr
- Ältere Jahrgänge freigeschaltet: Auswahl einzelner Artikel

Open Access für eingereichte Manuskriptfassung (Pre-Print)

- Autor/in darf Pre-Print-Dokument grundsätzlich archivieren
- Autor/in darf Pre-Print-Dokument auf Pre-Print-Server archivieren (z.B. arxiv.org)

Open Access für akzeptierte Manuskriptfassung (Post-Print)

- Autor/in darf Akzeptierte Manuskriptfassung grundsätzlich nach einem Embargo von 12 Monaten archivieren
- Autor/in darf Akzeptierte Manuskriptfassung auf persönlicher Website sofort einstellen
- Die veröffentlichte Quelle muss kenntlich gemacht werden

Open Access für Verlagsfassung

- Autor/in darf Verlagsfassung nicht archivieren
- Es muss auf die Verlagsfassung verlinkt werden unter Angabe der DOI und mit dem Zusatz „The final publication is available at link.springer.com“.

Open Access über Publikationsgebühren

- Der Artikel kann nach Zahlung einer Zusatzgebühr von 3.000 US\$/2.200 EUR (excl. MwSt.) Open Access gestellt werden

Online First

- Ja

5 ANLAGE B: ÜBERSICHT ÜBER AUSGEWÄHLTE OPEN ACCESS-ZEITSCHRIFTEN

Comparative Population Studies

Allgemeine Angaben

- Themenschwerpunkte: Demografie, Bevölkerungsforschung
- Verlag/Herausgeber: Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung
- Impact Factor: Nein
- Peer-reviewed: Ja
- Erscheinungshäufigkeit: in „Heftform“ vierteljährlich + prepublished Articles
- Publikationsgebühr: Nein
- Sherpa: <http://www.sherpa.ac.uk/romeo/issn/1869-8980/>
- Veröffentlichung ab 2016 unter CC-Lizenz <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>
- www.comparativepopulationstudies.de/

Demographic Research

Allgemeine Angaben

- Themenschwerpunkte: Demografie, Bevölkerungsforschung
- Verlag/Herausgeber: MPI für demografische Forschung
- Impact Factor: Nein
- Peer-reviewed: Ja
- Erscheinungshäufigkeit: ca. 50-60 Artikel/Jahr
- Publikationsgebühr: Nein
- <http://www.demographic-research.org/>

International Journal of Ageing and Later Life

Allgemeine Angaben

- Themenschwerpunkte: Soziale und kulturelle Aspekte des Alter(n)s, Later Life Development
- Verlag/Herausgeber: Linköping University, Schweden
- Impact Factor: Nein
- Peer-reviewed: Ja
- Erscheinungshäufigkeit: halbjährlich
- Publikationsgebühr: Nein
- Sherpa: <http://www.sherpa.ac.uk/romeo/issn/1652-8670/>
- <http://www.ep.liu.se/ej/ijal/>

Journal für Psychologie

Allgemeine Angaben

- Themenschwerpunkte: Psychologie
- Verlag/Herausgeber: Psychosozial-Verlag
- Impact Factor: Nein
- Peer-reviewed: Ja, aber auch Rubriken ohne Peer-review enthalten
- Erscheinungshäufigkeit: 2-3*jährlich
- Publikationsgebühr: Nein
- Themenheft „Kritische Gerontologie“ 1/2015

- <http://www.journal-fuer-psychologie.de/index.php/jfp>

Psychology of Well-being

Allgemeine Angaben

- Themenschwerpunkte: Psychologie
- Verlag/Herausgeber: SpringerOpen
- Impact Factor: Nein
- Peer-reviewed: Ja
- Erscheinungshäufigkeit: unregelmäßig, Artikel werden monatsweise zusammengefasst dargestellt
- Publikationsgebühr: 885 €
- Sherpa: <http://www.sherpa.ac.uk/romeo/issn/2211-1522/>
- <http://link.springer.com/journal/13612>